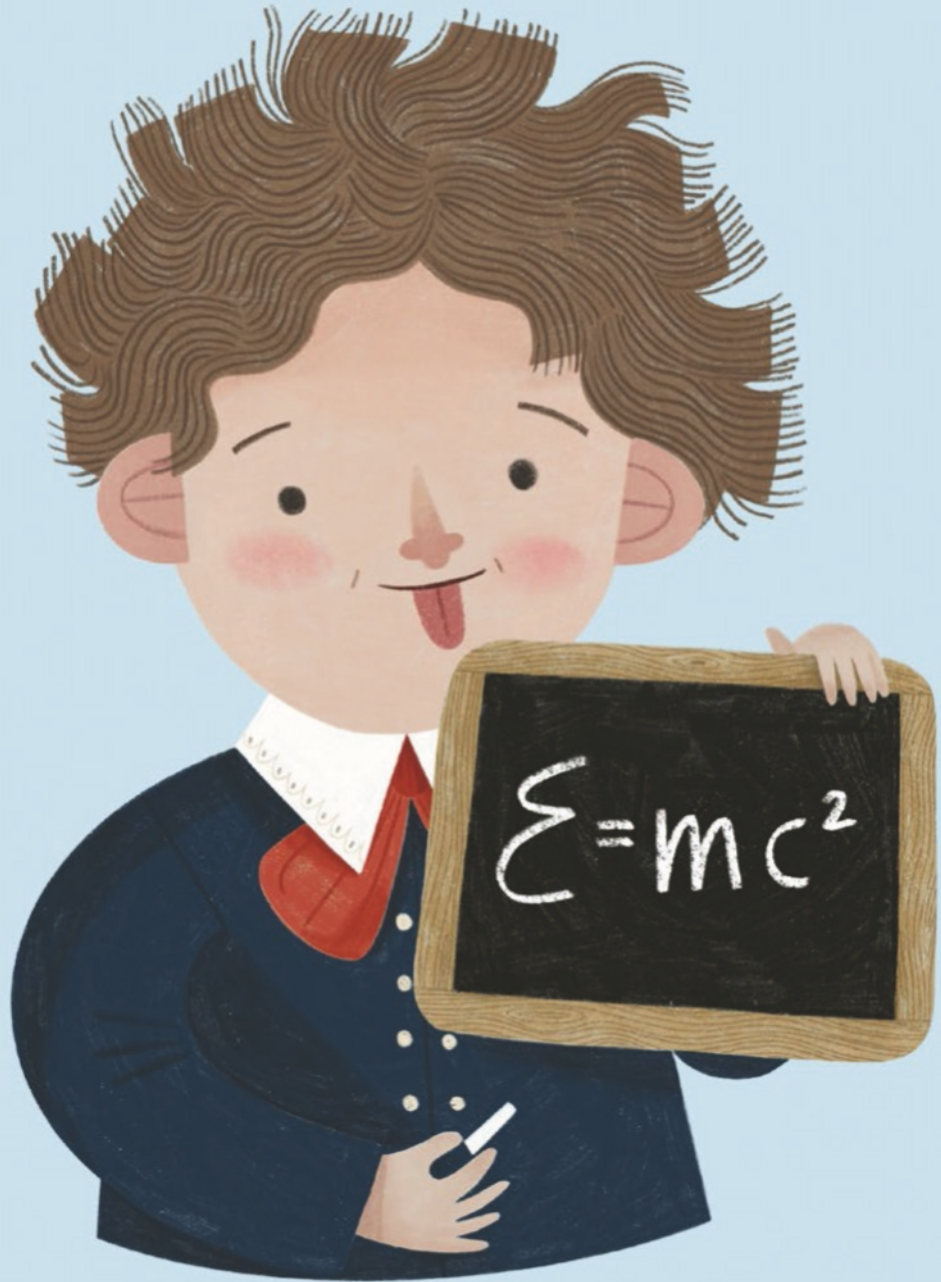


Little People, BIG DREAMS®

Albert Einstein



María Isabel Sánchez Vegara
Illustriert von Jean Claude

María Isabel Sánchez Vegara

Little People, BIG DREAMS®

ALBERT EINSTEIN

Aus dem Englischen
von Silke Kleemann
Illustriert von Jean Claude


Insel Verlag





In München lebte einmal ein kleiner jüdischer Junge, der erst spät zu sprechen begann. Er hieß Albert. Seine Schwester Maja hatte viel Geduld mit ihm, mehr als alle anderen. Sie blieb ein Leben lang seine beste Freundin.





Als Albert fünf war, schenkte sein Vater ihm einen Kompass. Der wurde sofort sein Lieblingsspielzeug. Wie von Zauberhand zeigte die Magnetnadel immer nach Norden. Albert wollte wissen, wie das funktionierte.





Die Schule mochte Albert überhaupt nicht. Zuhause jedoch studierte er Mathe- und Physikbücher und erdachte eigene Experimente und Theorien. Seinen ersten wissenschaftlichen Aufsatz schrieb er mit 16!





Nach dem Studium in der Schweiz fand Albert eine Stelle beim Patentamt. Dort begutachtete er erstaunliche Erfindungen. Doch keine davon war so aufregend wie die Idee, an der er selber arbeitete.







$$E = mc^2$$

Albert war ein bisschen chaotisch, aber in seinem Kopf waren die Gedanken perfekt geordnet. Er entwickelte die berühmteste Formel der Welt. Sie besagt: Aus sehr wenig Masse kann sehr viel Energie entstehen.

Beim Erforschen von Raum und Zeit kombinierte er zwei neue Ideen und revolutionierte die Physik mit seiner Relativitätstheorie. Als ein Experiment seine Theorie bestätigte, wollten alle Unis ihn einladen.





Den Nobelpreis bekam Albert für die Entdeckung der Photonen, der winzigen Teilchen, aus denen Licht besteht. Zur Verleihung kam er nicht. Er war in Japan, um seine Erkenntnisse mit anderen zu diskutieren.







Auf der ganzen Welt wurde Albert mit großer Bewunderung empfangen. Doch in Deutschland, wo er lebte und arbeitete, hatten die Nazis die Macht übernommen. Sie wollten alle Juden vertreiben.





Nicht nur Albert war in Gefahr, sondern auch viele seiner Kollegen. Er zog mit seiner Familie in die USA und warb dafür, jüdische Wissenschaftler einzustellen. So konnten auch sie Deutschland verlassen.

